

M – Klassen

... in vier Jahren zum mittleren Schulabschluss

Jeweils zum Schuljahresbeginn kann man aus der Regelklasse in eine M-Klasse übertreten. Außerdem kann man nach der M9 auch in eine Berufsausbildung starten.

Diese Möglichkeit, die Mittlere Reife auch an der Mittelschule zu erlangen, wird angenommen und gilt als erstrebenswertes Ziel.

Vorteile des M-Zweigs an der Mittelschule

- Verbleib an der gleichen Schulart
- gewohnte Unterrichtsmethoden
- persönliche Betreuung durch den Klassenlehrer: Klassenlehrerprinzip
- Klasse mit durchwegs interessierten und motivierten Jugendlichen
- deutlich höheres Leistungsniveau
- mehr Englischstunden
- mehr Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- intensive Berufsorientierung

Der Abschluss der M10 an der Mittelschule ist gleichwertig mit der Mittleren Reife der Realschule

Voraussetzungen

- Eintritt in die **7. Jgst.:** Durchschnitt D, M, E im Zwischen- oder Jahreszeugnis mindestens **2,66**
- Eintritt in die **8./9. Jgst.:** Durchschnitt D, M, E im Zwischen- oder Jahreszeugnis mindestens **2,33**
- Eintritt in die **10. Jgst.:** Durchschnitt im Zeugnis des Qualifizierenden Abschlusses mindestens **2,33**

Wird der Durchschnitt nicht erreicht, kann eine Aufnahmeprüfung erfolgen.

gebundene Ganztagsklassen

Es handelt sich hierbei im Vergleich zu einer offenen Ganztagschule um ein besonderes pädagogisches Angebot.

Ganztagsklassen haben im Gegensatz zu Regelklassen eine völlig andere Tagesstruktur.

Wie wird in den gebundenen Ganztagesklassen gearbeitet?

- Rhythmisierte Unterrichtstage
- Differenziertes Förderangebot
- Arbeits- und Übungsphasen
- Veränderte Lern- und Unterrichtskultur
- Angebot einer Mittagsverpflegung
- Pädagogisch gestalteter Neigungsbereich
- Einbeziehung qualifizierter externer Partner
- intensive Elternarbeit

Ziele unserer Ganztagschule:

- Ausbildungsreife
- bestmöglicher Abschluss
- Ausbau von Begabungen (eigene Talente)
- Schwächen verbessern/ Stärken fördern
- "Lernen und Leben"

Rahmenbedingungen:

- Unterricht täglich (Mo. - Do.) bis 15:30 Uhr
- Ganztagsklassen haben 12 Lehrerstunden mehr
- Elternbeitrag nur für das Mittagessen
- freiwillig
- Vertrag zwischen Schule und Elternhaus gilt für jeweils ein Schuljahr

www.mittelschule-vilsbiburg.de

Mittelschule
Vilsbiburg

Bildung für morgen.



Mittelschule Vilsbiburg

eine Schule für alle Kinder - jedes hat eine andere Begabung

Kirchenweg 4 1/2

84137 Vilsbiburg

Tel. 08741 51506-0

Fax 08741 51506-99

sekretariat@mittelschule-vilsbiburg.de

Weitere Angebote der Schule

Informatik ab 5. Jgst.
 Technik für Kinder
 künstlerisches Gestalten
 Jugendsozialarbeit an der Schule
 ausgebildete Förderlehrerin
 verschiedene Sportangebote
 Sprachlernreise nach England
 AG Photographie
 AG digitales Gestalten
 AG Buchführung
 Schulmensa
 Schwimmbad im Haus
 Klassenfahrten
 ...

Unser Konzept zur Berufsorientierung in den Regel-, Ganztags- und M-Klassen

10. Klasse

- freiwillige Praktika
- Besuch FOS/BOS
- Berufsberater

9. Klasse

- Probearbeiten im zukünftigen Beruf
- Bewerbungsgespräch mit Externen
- Berufsberatung
- M-Zug: 2 Wochen Betriebspraktika
- Berufeschau, -infomessen
- Azubis im Unterricht

8. Klasse

- Bewerbungsmappe
- Betriebsexkursionen (Handwerk, Industrie, Dienstleistung)
- BIZ-Besuch
- zwei bis vier Betriebspraktika
- Berufsberatung
- Teilnahme Berufeschau
- Azubis im Unterricht
- Girls/Boys Day

7. Klasse

- Betriebserkundung Urproduktion
- Potenzialanalyse
- BOP Handwerksberufe
- Experten im Unterricht
- Planet Berufe – Stärken erkennen
- Girls/Boys Day

6. Klasse

- Arbeitsplatzerkundung
- Was kann ich gut?
- Technik für Kinder

5. Klasse

- Berufserkundung
- Was kann ich gut?
- Technik für Kinder

Wir sind dabei!



TKF
 Technik für Kinder e.V.

Schule ohne Rassismus
 Schule mit Courage



Berufswahl-SIEGEL
 Bayern

für herausragende
 Berufs- und Studienorientierung
 2018 bis 2021



Regelklassen

In den Regelklassen wird von der 5. bis zur 9. Klasse auf den Mittelschulabschluss und den qualifizierenden Mittelschulabschluss vorbereitet.

Besonderheiten:

- Klassenlehrerprinzip
- Moderne Lehr- und Lernmittel
- Stärkung der Sozialkompetenz
- Berufsorientierung im Leitfach
 „Arbeit-Wirtschaft-Technik“
- Projektarbeit in AWT und den berufsorientierten Zweigen (Soziales, Wirtschaft, Technik)
- Spezialisierung auf ein arbeitspraktisches Fach ab der 8. Klasse aus folgenden Bereichen:

Soziales	Technik	Wirtschaft
Grundlagen für Sozialberufe: Planen, Kochen, Wirtschaften	Grundlagen für techn. Berufe: Werken, technisches Zeichnen	Grundlagen für Büroberufe: IT-Wissen, Software-umgang

